

Case Study Kunststoff

KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH

Workshop Konfliktmanagement



Situation

KTP erkannte schnell den Nutzen, den die von Randstad angebotenen Trainings für den Teilnehmerkreis „Schichtleiter“ haben, und buchte in zwei aufeinanderfolgenden Jahren den Workshop „Führung“, gefolgt von „Gesundheitsmanagement“. Beide Trainings stießen bei den Teilnehmern auf große Zustimmung und Begeisterung, sodass sich der Betriebsleiter an die zuständige Process Managerin wandte, die auch Teil des Trainerteams war. Er bat sie, ein weiteres Trainingskonzept aufzusetzen. Die Aufgabe für Randstad bestand nun darin, einen Workshop zu konzipieren, der einerseits Bezug zur täglichen Arbeit der Teilnehmer hat, aber auf der anderen Seite auf dieselbe Begeisterung und das Engagement der Teilnehmer stoßen würde wie die beiden vorherigen Workshops. Das Ziel des Betriebsleiters war es, seine Schichtleiter einerseits für weitere Themen zu sensibilisieren und ihnen entsprechendes Know-how an die Hand zu geben, andererseits sah er die Trainings von Randstad auch als Wertschätzung für seine Mitarbeiter an.



Lösung

Im Rahmen des Review-Termins stellte die Process Managerin dann die Idee vor, die Zielgruppe zum Thema „Konfliktmanagement“ zu trainieren. Der Vorschlag traf direkt auf Zustimmung, woraufhin Randstad das Grobkonzept erarbeitete und in einem weiteren Termin die Themen und Methoden vorstellte. Zunächst wurde ein eintägiges Trainingskonzept entworfen, aber der Betriebsleiter hielt das Thema für wichtig genug, um ein zweitägiges Training daraus zu machen. Daraufhin ergänzten die Randstad Trainer die Inhalte und erarbeiteten ein zweitägiges Konzept. KTP verfügt über zwei Standorte. Erstmals waren die Teilnehmer standortübergreifend gemischt, so dass am Ende zwei Gruppen an jeweils zwei Tagen trainiert wurden.



Kundennutzen

Konflikte treten in jedem Unternehmen auf, denn dort, wo Menschen aufeinandertreffen, sei es beruflich oder privat, entstehen immer wieder kleinere oder größere Auseinandersetzungen. Das Trainingskonzept „Konfliktmanagement“ sensibilisierte die Teilnehmer für dieses Thema. Sie lernten, Konflikte im Team zu erkennen und erarbeiteten Maßnahmen, um diese lösen zu können. Im Rahmen der gewaltfreien Kommunikation hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das gezielte Kommunizieren zu üben. Das Trainingskonzept wurde durch das Happiness-Projekt abgerundet, bei dem die Teilnehmer Stressfaktoren und Resilienz in Verbindung brachten. Das Fazit der beiden Gruppen nach jeweils zwei Trainingstagen lautete: „Es hat wieder viel Spaß gemacht. Die Themenauswahl war auf den Punkt und wir konnten viel für uns mitnehmen. Die Mischung aus Theorie, Gruppenarbeiten und Lernexperimenten war sehr kurzweilig.“ Dem Wunsch der Teilnehmer, häufiger an einem Workshop teilnehmen zu können, kommt die Betriebsleitung gerne nach und plant nun, jedes Jahr bei Randstad ein Training zu buchen. Es wurden bereits erste Themenvorschläge unterbreitet.



Der Kunde

KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH

KTP gehört zu Europas führenden Herstellern für faltbare Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff. Vom Hauptsitz in Bous und dem chinesischen Vertriebsstandort in Taicang exportiert KTP Produkte derzeit in über 100 Länder.

Standort: Saarlouis und Bous

Zusammenarbeit mit Randstad seit 2010



Corinna Oberlinger,
Senior Process Manager

Um die Lesbarkeit des Textes zu verbessern, wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. meist die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für alle Geschlechter.